

# Markus Wetzstein führt CSU in Deggenau an

## Neuaufstellung nach schwieriger Phase – Moser: Mit der A3 soll es bald vorangehen

**Deggendorf.** (da) Am Mittwochabend traf sich der CSU-Ortsverband Deggenau im Schützenheim Hubertus zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft. Dabei hob man Markus Wetzstein aufs Schild – er führt den Ortsverband künftig an.

Der kommissarische Ortsvorsitzende Michael Kramer konnte neben 14 der insgesamt 29 Mitglieder Oberbürgermeister Dr. Christian Moser, CSU-Fraktionsvorsitzenden Paul Linsmaier, JU-Kreisvorsitzenden Tobias Beer, Stadtrat Franz-Xaver Heigl, den ehemaligen Deggenauer CSU-Stadtrat Georg Eibl sowie den stellvertretenden CSU-Ortsvorsitzenden von Deggendorf, Florian Roßmeisl, als Ehrengäste begrüßen.

### Gedenken an Krieglstein

In seinem Rechenschaftsbericht erinnerte Michael Kramer mit einem Totengedenken an den im letzten Jahr verstorbenen Ortsvorsitzenden Thomas Krieglstein und auch an die schwierige Situation des Ortsverbandes und eine daraus resultierende Neuaufstellung. Im letzten Jahr besichtigte der CSU-

Ortsverband die Schlossbrauerei Mariakirchen zusammen mit dem TSV Deggendorf, und auch der Flughafen Franz-Josef-Strauß im Erdinger Moos war Ziel eines Ausflugs des Ortsverbandes. Auch positionierte sich die Deggenauer CSU zusammen mit den Ortsverbänden aus Deggendorf, Natternberg-Fischerdorf, Seebach und Niederalteich und forderte die Aufnahme des sechsspurigen A3-Ausbaus zwischen Deggendorf und Hengersberg in den Bundesverkehrswegeplan, was die Bundesregierung in Berlin dann schließlich auch umsetzte. Auch war die Deggenauer CSU bei der jährlichen Stadtteilversammlung von Oberbürgermeister Dr. Christian Moser vertreten.

Große Einigkeit zeigten die Mitglieder der CSU bei den Neuwahlen, die von Paul Linsmaier durchgeführt wurden. Mit 100 Prozent der Stimmen wurde Markus Wetzstein zum neuen Ortsvorsitzenden des CSU-Ortsverbandes Deggenau gewählt. Zu seinen Stellvertretern wurden Maria Karl und Michael Kramer gewählt, Schatzmeister wurde Hans-Jürgen Gegenfurtner und Schriftführerin Silke Gegenfurtner. Beisitzer sind Rudolf Au-

gustin, Karin Augustin, Josef Sturm, Hans Schiller, Silvia Schiller, Daniela Wetzstein und Christine Penzkofer. Die Kasse prüfen werden in den nächsten beiden Jahren Josef Stallinger und Franz Karl.

Paul Linsmaier richtete nach der Wahl ein paar Worte an die Mitglieder. Er ging dabei drauf ein, was in den letzten Jahren in der Stadt Deggendorf erreicht wurde. Dabei nannte er vor allem den fünften schuldenfreien Haushalt in Folge, den Einwohnerzuwachs in Deggendorf von netto über 1000 in den letzten fünf Jahren und die Entwicklung der Übernachtungszahlen, die im letzten Jahr auf dem gleichen Niveau waren wie im Jahr der Landesgartenschau. Er wies aber auch darauf hin, dass man mit den aktuellen Bebauungsthemen wie Schachinger Gärten und Klosterberg vor Herausforderungen stehe.

Oberbürgermeister Dr. Christian Moser gratulierte der neuen Vorstandschaft um Markus Wetzstein und wünschte ihr viel Kraft für die kommenden Jahre. Danach ging er auf Themen der Stadtpolitik ein, die vor allem für die Deggenauer interessant sind. So wird ein privates Unternehmen das Baugebiet an der

Gschnaidtstraße weiter vorantreiben, und an den Kindergarten wird eine Kinderrippe angeschlossen. Er dankte auch den Deggenauern, deren Kinder die Grundschule Seebach besuchen. Damit wird zum einen der Schulstandort Seebach gesichert, zum anderen sorgt dies für eine Entlastung der Grundschule Theodor Eckert. Deren Gebäude sei nun langsam auch am Ende seiner Lebensdauer angekommen und soll in den nächsten Jahren durch einen Neubau ersetzt werden.

### Ehrung für Hans Schiller

Zum Thema A3 konnte Dr. Moser vermelden, dass die Planungen bei der in Deggendorf neuangesiedelten Autobahndirektion Süd bereits laufen und dass in diesem Jahr noch in das Planfeststellungsverfahren eingestiegen werden soll. Größte Schwierigkeit der Planungen ist die Deggenauer Autobahnbrücke, die in Zukunft durch zwei je dreispurige Brücken ersetzt werden soll.

Im Anschluss ehrten der neue Ortsvorsitzende Markus Wetzstein und Dr. Christian Moser Hans Schiller für seine 20-jährige Mitgliedschaft in der Deggenauer CSU.



Die neue Vorstandschaft der CSU Deggenau mit ihrem neuen Ortsvorsitzenden Markus Wetzstein (2. v.l.) und den Ehrengästen Dr. Christian Moser (l.), Tobias Beer (5. v.l.) und Paul Linsmaier (r.).